



OB Joachim Wolbergs versuchte sich im Rollstuhlparcours.

Foto: Schroeder

Testfahrt mit dem Rollstuhl eröffnet neue Perspektive

INKLUSION Fest der Begegnung fördert das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Das Fazit des OB: „Jeder hat ein Handicap.“

REGENSBURG. Die Offene Behindertenarbeit ist eine Kooperation zwischen der Kontaktgruppe Behinderte und Nichtbehinderte, Phönix, Caritas und Lebenshilfe. Seit über 20 Jahren bieten diese vier Träger in der Stadt und dem Landkreis ein Beratungs- und Freizeitangebote für Behinderte an. Ein wichtiges Ziel ist, Menschen mit Handicap dabei zu helfen, ein Leben als anerkanntes Mitglied der Gesellschaft zu führen.

Beim ersten Fest der Begegnung im Jugendzentrum Arena vor wenigen

Tagen feierten die vier Organisationen, Behinderte und Nichtbehinderte zusammen.

„Es freut uns total, dass so viele gekommen sind“, sagte Konrad Kett von der Caritas. „Unser Ziel ist, miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Bei herrlichem Wetter sowie Kaffee und Kuchen stand dem nichts im Wege. Jung und Alt, ob behindert oder nicht, verbrachten gemeinsam einen fröhli-

VIER ANSPRECHPARTNER

- **Phönix e.V.** bietet Beratung und Hilfen für Behinderte.
- **Die Kontaktgruppe** Behinderter und Nichtbehinderter führt Menschen mit Handicap aus der Isolation heraus.
- **Caritas und Lebenshilfe** sind große Organisationen, die Behinderte rundum betreuen.

chen Nachmittag fernab von Berührungsängsten. Nachdem die Musikgruppe der Offenen Behindertenarbeit das Fest mit einem Willkommenslied eröffnet hatte, richtete OB Joachim Wolbergs einige Begrüßungsworte an die Gäste und äußerte ein ganz besonderes Anliegen. „Ich habe den Wunsch, dass man von Regensburg einmal sagt, dass es die Stadt ist, in der Inklusion am besten gelebt wird.“ Auch Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer sowie zahlreiche Stadträte waren gekommen.

An verschiedenen Stationen wie einem Rollstuhlparcours und einer Sinnesstraße erlebten die Besucher, wie sich unterschiedliche Handicaps anfühlen. Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen – alle Sinne wurden auf die Probe gestellt. Die Caritas-Rockband „Powerpack“ sorgte für Stimmung.